

VanX





Schnierle GmbH:

Sitz-Komfort für die gehobenen Ansprüche!

*Sie haben einen **Schnierle** Sitz erworben. Gratulation.*

Nehmen Sie bitte Platz und erleben Sie Sitz-Komfort und Sicherheit. Freuen Sie sich auf einen Sitz, der sich durch einfache Bedienung und hohe Stabilität auszeichnet.

Gute Fahrt wünscht Ihnen

Ihr **Schnierle** Team

Impressum:

Hermann Schnierle GmbH
Dieselstrasse 43
86368 Gersthofen

Geschäftsführer:

Hermann Schnierle
Rainer Höfele
Martin Schnierle

HRB Augsburg Nr 7256
Ust-ID : DE 127483331

Formular:	BA-KD-003	Ersteller:	Manfred Mannes	Seite 2 von 9
File-Name:	Bedienungsanleitung	Revision:	31.03.2017	



Inhaltsverzeichnis

Hinweise.....	5
Sicherheitshinweise.....	6 / 7
Gewährleistung und Haftung.....	7
Sitzfunktion und Bedienung.....	7
1. Armlehnen * **	7
2. Armlehnenverstellung	7
3. Rückhaltegurt	7
4. Sitzverstellung***	8
5. Rückenlehnenverstellung	8
6. Kopfstützenverstellung	8
7. Isofix	9
8. Top Tether	9
Pflege.....	9

* falls vorhanden

** nachrüstbar

*** je nach Ausführung

Formular:	BA-KD-003	Ersteller:	Manfred Mannes	Seite 4 von 9
File-Name:	Bedienungsanleitung	Revision:	31.03.2017	

Hinweise

- Die Bedienungsanleitung muss vor Inbetriebnahme vollständig gelesen werden.
- Die Bedienungsanleitung muss im Fahrzeug mitgeführt werden und dem Fahrzeugführer jederzeit zugänglich sein.
- Der Sitz darf nur von Fachpersonal montiert, gewartet und repariert werden. Jeweilige länderspezifische Vorschriften und Einbauvorschriften des Fahrzeugherstellers sind hierbei zu berücksichtigen.
Die länderspezifischen Einbauvorschriften sind bei der Hermann Schnierle GmbH oder beim Fahrzeughersteller zu erhalten.
- Für den Erhalt Ihrer Gesundheit ist ein stets funktionierender und individuell eingestellter Sitz Voraussetzung. Erhalten Sie die Funktionsfähigkeit Ihres Sitzes durch Pflege und regelmäßige Funktionsprüfungen.



Die Funktionsprüfungen sind mindestens den Wartungsintervallen des Fahrzeuges anzupassen (Siehe Wartungsplan des Fahrzeuges).

- Die Bedienungsanleitung ist zusammen mit dem Fahrzeug aufzuheben. Falls der Sitz an Dritte weitergegeben wird, ist auch die Bedienungsanleitung weiterzugeben.
- Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen und daraus resultierenden Abweichungen zum Seriensitz sind vorbehalten.



Sicherheitshinweise

- Um Verletzungen zu vermeiden dürfen keine Gegenstände im Verstellbereich des Sitzes gelagert werden.
- Vor Inbetriebnahme des Sitzes müssen eventuell vorhandene Verpackungsmaterialien von den Sitz und Rückenpolstern entfernt werden.
- Um Unfallgefahren zu vermeiden, muss vor Inbetriebnahme des Fahrzeuges geprüft werden, ob alle Einstellvorrichtungen eingerastet sind.
- Die Einstellvorrichtungen des Sitzes dürfen während des Betriebes nicht betätigt werden.
- Die Sitzverstellung nur an den hierfür vorgesehenen Verstellhebeln betätigen.

-QUETSCHGEFAHR-

- Jede Veränderung des Serienzustands des Sitzes (z.B. durch Nachrüsten von nicht original Nachrüst- und Ersatzteilen der Hermann Schnierle GmbH) kann den geprüften Zustand des Fahrersitzes aufheben. Es können Funktionen des Sitzes beeinträchtigt werden, die Ihre Sicherheit gefährden. Aus diesem Grund muss jede bauliche Veränderung des Sitzes durch die Hermann Schnierle GmbH freigegeben werden.
- Bei Ein- und Ausbau des Sitzes sind unbedingt die Angaben des Fahrzeugherstellers zu beachten.

Formular:	BA-KD-003	Ersteller:	Manfred Mannes	Seite 5 von 9
File-Name:	Bedienungsanleitung	Revision:	31.03.2017	



Sicherheitshinweise

- Rückhaltegurte sind am Sitz vorhanden und tauschbar. Der Tausch der Rückhaltegurte ist nur nach vorheriger Freigabe der Hermann Schnierle GmbH möglich.
- Rückhaltegurte müssen vor Inbetriebnahme des Fahrzeuges angelegt werden. Nach einem Unfall müssen die Rückhaltegurte ausgewechselt werden. Weiter ist nach einem Unfall der Sitz sowie die Sitzbefestigung durch geeignetes Fachpersonal zu prüfen.
- Es ist darauf zu achten, dass keine Gegenstände oder Flüssigkeiten in das Innere des Fahrzeuges gelangen.
- Der Sitz ist nicht Wasserdicht und vor Spritzwasser zu schützen.
- Umbau oder Nachrüstarbeiten an Sitzen der Hermann Schnierle GmbH, dürfen nur von autorisierten Fachwerkstätten, geschultem bzw. entsprechend ausgebildetem Personal oder nach Freigabe durch die Hermann Schnierle GmbH unter Berücksichtigung der anwendbaren Arbeitsanweisungen sowie der länderspezifischen Vorschriften durchgeführt werden.
Bei unsachgemäßer Montage besteht die Gefahr von Verletzungen sowie Sachbeschädigungen und die Funktion des Sitzes oder der angebauten Teile kann nicht garantiert werden.
- Am Sitz sind von Zeit zu Zeit die Verschleißteile und die Befestigungen zu prüfen.

Gewährleistung und Haftung

- Die Hermann Schnierle GmbH übernimmt bei unsachgemäßer Montage, Benutzung und Reparatur keine Gewährleistung oder Haftung für daraus folgende Schäden.

Formular:	BA-KD-003	Ersteller:	Manfred Mannes	Seite 6 von 9
File-Name:	Bedienungsanleitung	Revision:	31.03.2017	

Sitzfunktion und Bedienung

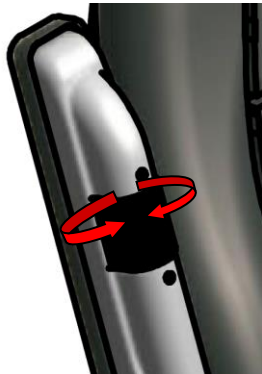
1. Armlehnen:

Armlehnen können bei Bedarf nach oben geklappt werden.



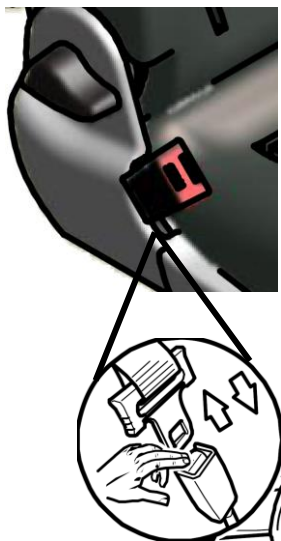
2. Armlehnenverstellung:

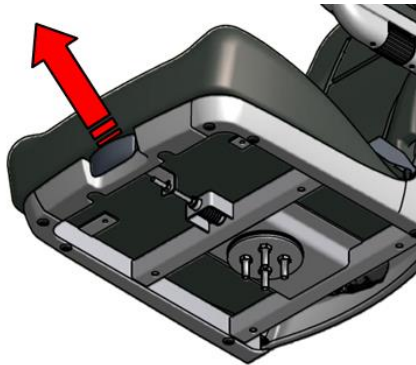
Die Neigungsverstellung kann mittels Handrad auf die gewünschte Position gestellt werden.



3. Rückhaltegurt:

Der vorhandene Rückhaltegurt ist vor der Fahrt immer anzulegen. Die Entriegelung darf nur nach völligen Stillstand des Fahrzeugs und abgeschalteten Motors durch Drücken des Gurtschlusses durchgeführt werden.





4. Sitzverstellung:

Bei Betätigung des Verstellhebels nach vorne wird die Entriegelung der Dreheinheit freigegeben. Der Sitz kann nach der Entriegelung beidseitig gedreht und je nach einer viertel Umdrehung wieder arretiert werden.



Vorsicht Unfallgefahr:
Verstellhebel nicht während der Fahrt betätigen.

Vorsicht Quetschgefahr:
Sitzverstellung nur mittels dem hierfür vorgesehenen Verstellhebel durchführen.

Nach der Sitzverstellung muss der Verstellhebel in der gewünschten Position einrasten. Nach dem Einrasten darf sich der Sitz in keine andere Position verschieben lassen.



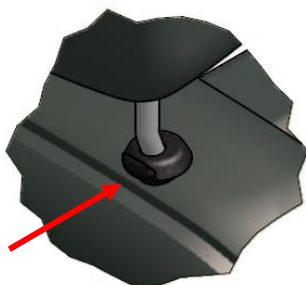
5. Rückenlehnenverstellung:

Die Rückenlehne kann durch die Betätigung des Rückenlehnenverstellhebels, stufenlos in die gewünschte Position gebracht werden.



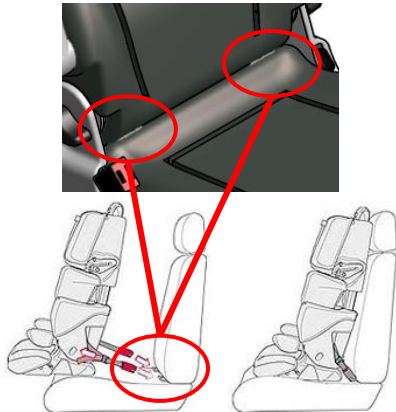
Vorsicht Unfallgefahr:
Verstellhebel nicht während der Fahrt betätigen.

Vorsicht Quetschgefahr:
Sitzverstellung nur mittels dem hierfür vorgesehenen Verstellhebel durchführen. Weiter ist darauf zu achten, dass keine Gegenstände in dem Bereich der Rückenlehnenausladung sind.



6. Kopfstützenverstellung:

Die Kopfstütze kann durch die Betätigung der Druckknöpfe in der Höhe variabel und in die gewünschte Position verstellt werden.



Isofix:

Die Isofix-Verbindung besteht aus zwei Haltebügeln mit einer Stärke von 6 mm, welche sich im Spalt zwischen Lehnen- und Sitzfläche befinden.

Die am Kindersitz angebrachten Gurtbänder werden in diese Befestigungen verhakt.



Top Tether:

Top Tether (engl., zu deutsch: *oberer Haltegurt*): Dabei handelt es sich um ein zusätzliches Gurtband, welches über die Sitzlehne geführt wird und mit einem Haken an einem Bügel am Fahrzeug befestigt und danach gespannt wird.



Bitte folgen Sie hierzu den genauen Angaben des jeweiligen Kindersitzherstellers.

Pflege

Schmutz kann die Funktion des Sitzes beeinträchtigen.
Halten Sie deshalb Ihren Sitz sauber!

Polster müssen zur Pflege nicht vom Sitzgestell gelöst und abgenommen werden. Weiter ist der Sitz nicht mit ungeeigneten Reinigern von Verschmutzungen zu befreien (z.B. Hochdruckreiniger etc.).

Bei der Reinigung der Polsterflächen sollte ein Durchfeuchten der Polster vermieden werden.

Normale Verschmutzungen sind mit dem Staubsauger zu reinigen. Bei stärkeren Verschmutzungen können diese mittels handelsüblichen Polster-, Leder- oder Kunststoffreiniger gereinigt werden. Die Verträglichkeit ist vorab an verdeckten, kleineren Flächen zu prüfen.

Formular:	BA-KD-003	Ersteller:	Manfred Mannes	Seite 9 von 9
File-Name:	Bedienungsanleitung	Revision:	31.03.2017	